

# ERFAHRUNGSBERICHT AUSLANDSSEMESTER

London Metropolitan University, UK  
International Business Management -KuS, 3. Semester  
September bis Januar

## PLANUNG

### Wie hast du dich auf das Studium im Ausland vorbereitet?

*Im April sollte man die folgenden Dokumente bei der Partnerhochschule hochladen: passport, transcript, proof of English language ability and your Bachelor certificate if applying at Masters level*

*Etwa zwei Wochen später habe ich dann die Zusage von der London Met bekommen. Die offiziellen Dokumente mit der Zusage und die Wahl der Kurse erfolgte erst viel später im Sommer. Da ich für die Stipendium Bewerbung ein DAAD Sprachzertifikat brauchte, habe ich eine Englischprüfung an der Sprachenakademie Aachen gemacht. Ein Visum war für das Auslandssemester in London nicht nötig.*

### Wer waren deine Ansprechpartner:innen an der Partnerhochschule?

*Noelle, [studyinlondon@londonmet.ac.uk](mailto:studyinlondon@londonmet.ac.uk)*

## GASTHOCHSCHULE

### Wie war das Studium an deiner Gasthochschule?

*Pro Modul gibt es eine dreistündige Vorlesung jede Woche. Die Vorlesung ist eine Mischung aus normaler Vorlesung und Seminar. Mitarbeit wird grundsätzlich erwartet. Die Materialien werden im Vorhinein online zur Verfügung gestellt.*

### Welche Kurse hast du belegt und wie hoch war jeweils der Arbeitsaufwand?

*Sustainability in Global Companies – 20% Gruppenpräsentation und 80% Individual Report (1500 Wörter)*

*Consumer Behaviour – 100% Individual Report (3000 Wörter)*

*Strategic Marketing Management – 100% Individual Report (3000 Wörter)*

*Insgesamt war für alle Kurse wenig Vor- und Nachbereitung notwendig und Hausaufgaben gab es auch keine. Anfangs lag der Zeitaufwand nur bei den drei Stunden Vorlesung pro Modul pro Woche. Erst zum Ende hin als das Schreiben der Hausarbeiten anging, wurde es etwas aufwendiger.*

### Gab es Sprachkurse für Gaststudierende?

*Weiß ich nicht*

### Wie war die Betreuung der Gaststudierenden?

*Die angekündigte Einführungswoche bestand nur aus zwei Tagen. Am ersten Tag gab es eine dreistündige Veranstaltung in der Uni, bei der den internationalen Studenten alles rund um die Uni und London erklärt wurde. Am zweiten Tag wurde eine Sightseeing-Tour durch London veranstaltet. Ansonsten gab es in den ersten Wochen der Vorlesungszeit mehrmals in der Woche Veranstaltungen wie Karaoke, Quizze oder Partys. Diese waren allerdings nicht stark besucht.*

## **Was kannst du uns sonst noch über deine Partnerhochschule erzählen?**

*Es gibt ein Fitnessstudio, das die Studierenden kostenlos benutzen können.*

## **ALLTÄGLICHES LEBEN**

### **Wie verlief deine Anreise zur Gasthochschule?**

*Die Gasthochschule war nur 10 Minuten zu Fuß vom Studentenwohnheim entfernt.*

### **Wie bist du bei der Wohnungssuche vorgegangen?**

*Wenn man wollte, hat die Gasthochschule ein Zimmer in dem Studentenwohnheim „The Arcade“ vermittelt. Es befindet sich in Holloway, nur 10 Minuten zu Fuß vom Campus entfernt. Die Unterkunft wird bereits im Voraus bezahlt. Für vier Monate zahlt man 4218GBP also etwa 4900€. Dies ist für ein Studentenwohnheim in London noch relativ preiswert, daher darf kein besonders hoher Standard erwartet werden. Man teilt sich meist zu sechst eine Wohnung mit Küche und zwei Badezimmern. Küche und Badezimmer sind sehr alt und abgenutzt, dafür sind die Zimmer ganz gut. Im Umkreis gibt es noch andere Studentenwohnheime (auch deutlich schönere), allerdings zahlt man da schnell das Doppelte für die Zeit. Trotzdem kann ich das Arcade empfehlen, da dort alle internationalen Studenten der London Met auf derselben Etage untergebracht werden und man so sehr schnell Anschluss findet und neue Leute kennenlernt.*

### **Wie sah es finanziell bei dir aus?**

*An der London Met bezahlt man pro Kurs, den man belegt. Bei drei Kursen, die man belegen muss, bezahlt man Studiengebühren von 3339GBP. Ich habe das HAW International Stipendium bekommen und meine Studiengebühren wurden komplett übernommen. Außerdem habe ich eine monatliche Stipendienrate von 1025€ und einen Reisekostenzuschuss von 250€ bekommen. Zusätzlich hatte ich Erspartes und Unterstützung von meinen Eltern. Das Leben in London ist extrem teuer und bei so einer großen Stadt ist man oft dazu verleitet viel zu unternehmen und draußen zu essen. Wenn man viel zu Hause kocht und nicht jeden Tag was unternimmt, kann man einiges sparen.*

### **Was kannst du über Freizeit, Kultur und Reisen berichten?**

*London ist eine unglaublich große und schöne Stadt. Museen und Galerien sind meistens kostenlos. Man kann sehr gut essen gehen, shoppen und jeden Tag in der Woche feiern gehen. Außerdem bietet es sich an mit dem Zug auch andere Städte in England zu bereisen oder für ein Wochenende nach Dublin zu fliegen.*

## **FAZIT**

*Ich kann ein Auslandssemester in London nur empfehlen. Ich hatte eine sehr schöne Zeit dort.*